

## Fortbildung für Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte an BÜA-Schulen zu sonderpädagogischen Fragestellungen

Die Fortbildung hat zum Ziel, dass die Teilnehmenden mit Hilfe von einem Basis-Modul und drei optionalen, darauf aufbauenden Modulen die entsprechenden Kompetenzen erlangen, um Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen in BÜA besser zu verstehen, zu fördern und zu stärken.

### An wen richtet sich die Fortbildung?

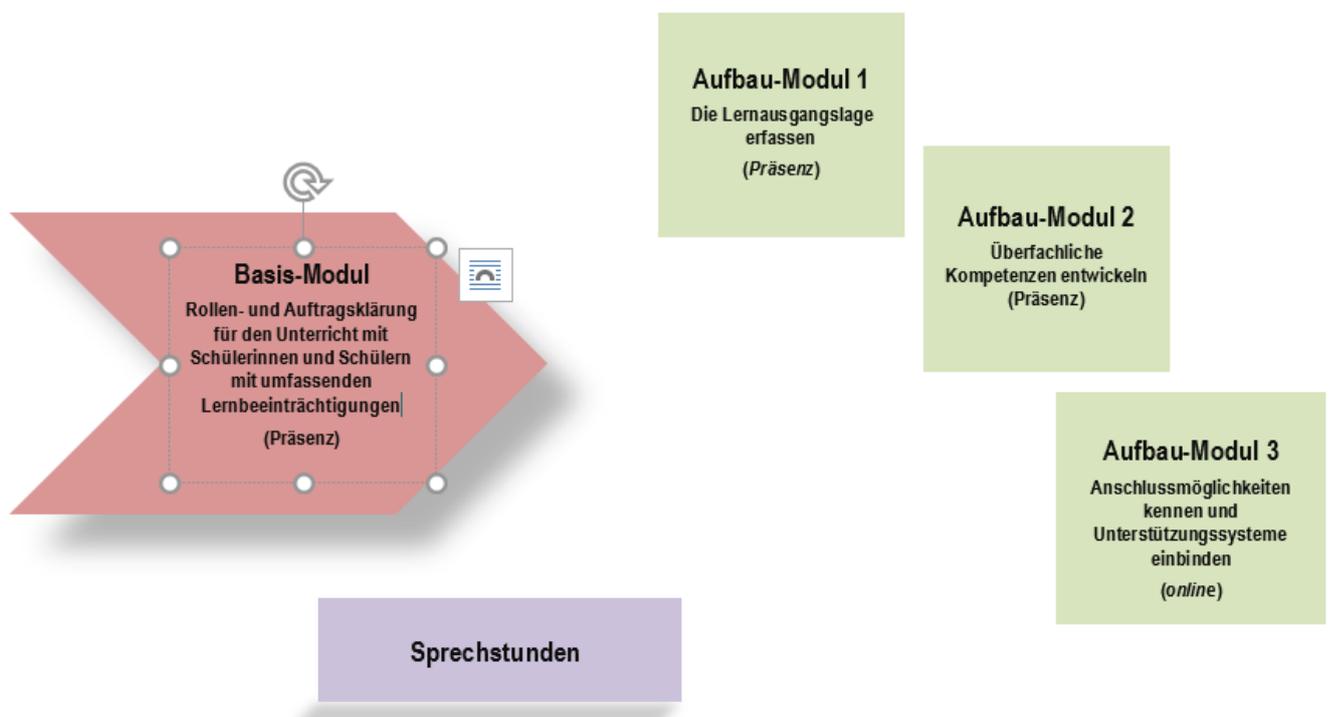
Angesprochen sind Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte an Beruflichen Schulen, die Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen in der Schulform BÜA unterrichten und begleiten. Empfohlen wird die Teilnahme in Tandems oder in BÜA-Teams.

### Wer begleitet Sie in der Fortbildung?

Sie werden von einem Team von Lehrkräften begleitet, die seit Jahren in der Schulform BÜA bzw. als Förderschullehrkräfte tätig sind und auch an der Gestaltung der Fortbildung maßgeblich mitgewirkt haben.

### Wie sieht das Format der Fortbildung aus?

Die Fortbildung besteht aus einem **Basis-Modul** und drei verschiedenen **Aufbau-Modulen**. Alle Teilnehmenden nehmen an dem Basis-Modul teil und wählen dann nach Bedarf und Interesse eines oder mehrere der Aufbau-Module. Dazu gibt es nach jedem Modul die Möglichkeit, an einer optionalen Online-Sprechstunde teilzunehmen, um eine Beratung zu eigenen Praxisfragen zu erhalten.



## Das Basis-Modul

### ***Rollen- und Auftragsklärung für den Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen***

Das Basis-Modul vermittelt Grundlagen.

Im Einzelnen stehen hier folgende Inhalte im Mittelpunkt:

- das schulische Lernen von Schülerinnen und Schülern mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung verstehen
- die eigene Rolle bzw. den eigenen Auftrag als Lehrkraft / sozialpädagogische Fachkraft vor dem Hintergrund der Schulform BÜA reflektieren
- eigene Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Diagnostik, Förderung und Unterrichtsgestaltung als Ressource identifizieren
- die Arbeit im multiprofessionellen Team im Sinne des Auftrags der BÜA gestalten und nutzen
- Handlungsspielräume in der Schulform BÜA identifizieren und für den eigenen Unterricht nutzen
- Wissen zu Ursachen von herausforderndem Verhalten bei Schülerinnen und Schülern mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen sowie zu einem entschärfenden Umgang damit
- Möglichkeiten, um Lernende in der Reflexion des eigenen Lernfortschritts zu unterstützen (bspw. Portfolioarbeit, Lerntagebuch)

Das Basis-Modul besteht aus einem ganzen Tag in Präsenz.

***Die Teilnahme am Basis-Modul ist Voraussetzung für den Besuch der Aufbau-Module.***

## Die Aufbau-Module

Die Aufbau-Module bieten die Möglichkeit zur Vertiefung unterschiedlicher Schwerpunktthemen. Sie finden nacheinander statt, so dass der Besuch mehrerer Aufbau-Module möglich ist.

Die Aufbau-Module 1 und 2 werden in Präsenz durchgeführt und dauern jeweils zwei Nachmittage.

Aufbau-Modul 3 besteht aus einem Onlinenachmittag.

### ***Aufbau-Modul 1 – Die Lernausgangslage erfassen***

Die Teilnehmenden

- lernen Wege der Lernstandsdiagnostik für Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen kennen.
- können die Ergebnisse dieser Lernstandsdiagnostiken für die Planung von individualisierten kompetenzorientierten Lernsettings nutzen.
- können individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen erstellen und erweitern ihr Wissen zu geeigneten Sprach- und Kommunikationsstilen für Förderplangespräche.

## ***Aufbau-Modul 2 – Überfachliche Kompetenzen entwickeln***

Die Teilnehmenden

- lernen Möglichkeiten zur konstruktiven Unterstützung und Wege zur Schaffung eines förderlichen Lernklimas kennen, um geeignete Rahmenbedingungen für Lernende zu schaffen.
- erweitern ihr Fach- und Methodenwissen in Bezug auf eine gelingende Beziehungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen.
- lernen Konzepte zur gezielten Förderung von überfachlichen Fähigkeiten, insbesondere auch im emotional-sozialen Bereich, kennen (beispielsweise ETEP).
- reflektieren, welche Sprach- und Kommunikationsstile sie aktiv in ihrem schulischen Alltag nutzen, um (Veränderungs-)Prozesse nachhaltig zu gestalten und Lernende mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen wirkungsvoll anzusprechen.
- erweitern ihr Wissen zu verschiedenen Gesprächssettings für unterschiedliche Phasen eines Lern- und Entwicklungsprozesses, die sie zielgerichtet anwenden können.

## ***Aufbau-Modul 3 – Anschlussmöglichkeiten kennen und Unterstützungssysteme einbinden***

Die Teilnehmenden

- identifizieren und reflektieren die eigenen schulischen Unterstützungssysteme für Lernende im Bereich der beruflichen Orientierung zum Übergang in eine berufliche Tätigkeit.
- vertiefen ihr Wissen zu Anschlussmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen, um ihre Beratungskompetenz auszuweiten (u.a. mit Bezug auf theoriereduzierte Ausbildungen / helfende Berufe).
- erweitern ihr Wissen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick auf den Anspruch einer Reha-Beratung für Schülerinnen und Schüler mit umfassenden Lernbeeinträchtigungen durch die Agentur für Arbeit.
- erweitern ihr Wissen zu der Bedeutung der psychologisch-sozialen Untersuchung (PSU) durch die Agentur für Arbeit sowie deren Rahmenbedingungen.
- bauen ihre Kenntnisse zu außerschulischen Unterstützungssystemen für Lernende mit besonderem Unterstützungsbedarf im Übergang in eine berufliche Tätigkeit aus (Berufsbildungswerke, Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer / Handwerkskammer, Förderprogramme des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales).
- übertragen die Möglichkeiten der außerschulischen Unterstützungssysteme auf bestehende Prozesse in der eigenen Schule.

***Voraussetzung für den Besuch der Aufbau-Module ist die Teilnahme am Basis-Modul.***

## Termine

Modul	Termine / Veranstaltungsort
<b>Basis-Modul</b> (1 Tag)	<b>03.02.2025</b> (09:00-17:00 Uhr)  <b>Eduard-Stieler-Schule</b> <b>Brüder-Grimm-Str. 5, Fulda</b>
	<i>Sprechstunde (optional): 17.02. (16-17 Uhr)</i>
	Veranstaltungsnr.: <a href="#">0241320401</a> Anmeldeschluss: 20.01.2025
<b>Aufbau-Modul 1</b> (2 Nachmittage)	<b>24.02.2025</b> (14:30-17:30 Uhr)  <b>11.03.2025</b> (14:30-17:30 Uhr)  <b>Hessische Lehrkräfteakademie</b> <b>Lahnstraße 61, Gießen</b>
	<i>Sprechstunde (optional): 24.03. (16-17 Uhr)</i>
	Veranstaltungsnr.: <a href="#">0241323201</a> Anmeldeschluss: 10.02.2025
<b>Aufbau-Modul 2</b> (2 Nachmittage)	<b>28.04.2025</b> (14:30-17:30 Uhr)  <b>13.05.2025</b> (14:30-17:30 Uhr)  <b>Hessische Lehrkräfteakademie</b> <b>Lahnstraße 61, Gießen</b>
	<i>Sprechstunde (optional): 26.05. (16-17 Uhr)</i>
	Veranstaltungsnr.: <a href="#">0241323101</a> Anmeldeschluss: 14.04.2025
<b>Aufbau-Modul 3</b> (1 Nachmittag)	<b>02.06.2025</b> (15-18 Uhr)  <b>online</b>
	<i>Sprechstunde (optional): 10.06. (16-17 Uhr)</i>
	Veranstaltungsnr.: <a href="#">0241324201</a> Anmeldeschluss: 19.05.2025

**Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2025 durch den Gesetzgeber.**

**Anmeldung** unter Angabe der Veranstaltungsnummer auf: <https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog>

**Voraussetzung** für den Besuch der Aufbau-Module ist die **Teilnahme am Basis-Modul**.

**Ansprechpartnerinnen:** Susanne Jaedtke, Susanne Nachbar, Andrea Erdbahn, Mitra Kaveh

**Kontakt:** [buea.la@kultus.hessen.de](mailto:buea.la@kultus.hessen.de)

Stand 17.12.2024